

Auszeichnung als UN-Dekade-Projekt 2005/06:
„Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (UNESCO)

Preisträger 2004: „Global vernetzt - lokal aktiv“
(Bundesministerium für wirtschaftliche
Zusammenarbeit und Entwicklung)

Anerkennung 2004: „Nachbarschaft gewinnt“
(Bayerisches Staatsministerium für Umwelt,
Gesundheit und Verbraucherschutz)

Anerkennung 2001: „Lokale Agenda 21“
(Bayerisches Landesamt für Umweltschutz)



Nord Süd Forum München, Schwanthalerstr. 80 RG, 80336 München – Tel: 089-856375-23 – Fax: -25 – www.nordsuedforum.de – E-Mail: info@nordsuedforum.de

Pressemitteilung

Kauft Bälle aus Fairem Handel Unterschriften-Aktion des Nord Süd Forums München Verlosung als krönender Abschluss

Foto: Bürgermeister Hep Monatzeder überreichte dem 8jährigen Dominic, in Begleitung seiner Mutter Cornelia Wenz, als Preis einer Aktion des Nord Süd Forums München einen besonderen Fairen Fußball.

Das Nord Süd Forum München startete dieses Jahr während der Fußball-Weltmeisterschaft in Deutschland eine Unterschriften-Aktion mit Postkarten und auf seiner Homepage (www.nordsuedforum.de) um den Kauf von Fairen Bällen anzukurbeln. TeilnehmerInnen konnten Fußball- und Sportvereine in München und Umgebung dazu aufrufen, nur noch Fair-gehandelte Fußbälle zu kaufen, und sie können in einer öffentlichen Liste bekunden, selbst nur fair gehandelte Bälle zu kaufen.

Im Rahmen der Aktion wurde ein ganz besonderer FairTrade-Fußball verlost. Den Ball haben Giovane Elber, Claudio Pizarro, Michael Ballack, Mehmet Scholl, Roy Makaay, Thomas Linke, Vahid Hashemian, Oliver Kahn, Alexander Zickler, Bastian Schweinsteiger und weitere (Ex-)Spitzenpieler des FC Bayern München signiert. Gewonnen hat den Ball der 8-jährige Dominic aus München. Am Dienstag, 28. November, überreichte Bürgermeister Hep Monatzeder (Schirmherr des Nord Süd Forums München) dem glücklichen Gewinner den wertvollen Preis. Auf die Frage, ob er es gut fände, daß Kinder in der Fußballherstellung zu Hungerlöhnen arbeiten müssen, gab Dominic zur Antwort: „Nein, das finde ich überhaupt nicht gut.“ Darum hat er zusätzlich zur Teilnahme an der Aktion auch Aktionspostkarten in seinem Fußball-Verein verteilt. Nicht alle Kicker, die auf dem Ball unterschrieben haben, sind noch beim FC Bayern München, doch das stört Dominic nicht: „Ich mag alle Spieler, die hier unterschrieben haben!“

Heinz Schulze, Vorstand des Nord Süd Forums München, stellte zu Beginn der Feier die Kampagne „made bei kinderhand - München gegen ausbeuterische Kinderarbeit“ vor und führte in das Thema „Faire Fußbälle“ ein. Anschließend bedankte sich Bürgermeister Hep Monatzeder für die Ehre, den Preis der Verlosung überreichen zu dürfen. Er betonte, wie wichtig der Kampf gegen ausbeuterische Kinderarbeit ist und erzählte, wie er zusammen mit dem Nord Süd Forum München vor vier Jahren den damaligen FC Bayern München-Star Giovane Elber als Schirmherrn für die Kampagne gewinnen konnte. Giovane Elber selbst mußte als Kind vor und nach der Schule als Orangenpflücker zum Lebensunterhalt seiner Familie beitragen.

FÜR EINE SOLIDARISCHE WELT

GEFÖRDERT DURCH DAS KULTURREFERAT DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN

NORD SÜD FORUM MÜNCHEN e.V. KONTO-Nr.: 8833100 BLZ 70020500 BANK FÜR SOZIALWIRTSCHAFT, MÜNCHEN

FÜR INTERNATIONALE ÜBERWEISUNGEN: BIC: BFSWDE31MUE - IBAN: DE 29 7002 0500 0008 833100 BANK FÜR SOZIALWIRTSCHAFT, MÜNCHEN

Auszeichnung als UN-Dekade-Projekt 2005/06:
„Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (UNESCO)

Preisträger 2004: „Global vernetzt - lokal aktiv“
(Bundesministerium für wirtschaftliche
Zusammenarbeit und Entwicklung)

Anerkennung 2004: „Nachbarschaft gewinnt“
(Bayerisches Staatsministerium für Umwelt,
Gesundheit und Verbraucherschutz)

Anerkennung 2001: „Lokale Agenda 21“
(Bayerisches Landesamt für Umweltschutz)



Nord Süd Forum München, Schwanthalerstr. 80 RG, 80336 München – Tel: 089–856375-23 – Fax: -25 – www.nordsuedforum.de – E-Mail: info@nordsuedforum.de

Hintergrund

Wer spielt nicht gerne Fußball oder schaut bei Fußballspielen zu? Fußballspielen macht Spaß ... doch wie werden Fußbälle hergestellt? 70% aller weltweit gekauften, genähten Fußbälle werden mühsam per Hand in Pakistan hergestellt, bisher auch von Kindern. Aufgrund des öffentlichen Drucks bieten Sportfirmen Bälle an, die "frei von Kinderarbeit" sind. Aber weil die erwachsenen NäherInnen zu wenig verdienen, müssen ihre Kinder in anderen Bereichen weiter hart arbeiten und können nicht in die Schule gehen oder spielen. Die Lösung: Bei Bällen mit dem offiziell anerkannten FairTrade-Siegel oder des Fair Handelshauses/gepa bekommen die NäherInnen einen gerechteren Lohn.

Seit langer Zeit gibt es Anklagen und Gespräche mit den großen Sportartikelhändlern - mit ersten Erfolgen. In den meisten Nähzentren für Fußbälle arbeiten jetzt keine Kinder mehr. Aber: Der Lohn für die erwachsenen NäherInnen reicht einfach nicht aus und so müssen die Kinder nun – in anderen Bereichen – arbeiten. Gerade das ist mit Kampagnen-Slogans wie „fair play – fair pay“ nicht gemeint.

Es gibt seit 2003 in München den vorbildlichen Stadtratsbeschluss, keine Produkte aus ausbeuterischer Kinderarbeit zu kaufen. Es gibt seit Jahren durch die gepa (Eine Welt Läden) fair gehandelte Bälle, seit jüngster Zeit – weil die Anfragen immer stärker wurden – auch in Kaufhäusern Bälle mit dem anerkannten und genau kontrollierten FairTrade-Siegel. Hierbei bekommen die NäherInnen einen höheren Stücklohn. Eine 5-köpfige Familie kann mit dem Lohn zweier erwachsener NäherInnen leben. Die Kinder können in die Schule gehen. Es gibt einen Gesundheitsdienst und Kredite für die Gründung eigener kleiner Betriebe.

Ein erster Erfolg: Während der WM-Zeit verkaufte der Münchner „Fairkauf“-Handel rund 120 faire Bälle – bedeutend mehr als wie im Vorjahr. Unter den Käufern waren auch 10 Schulen vertreten.

Wichtige Kontaktadressen: www.nordsuedforum.de
www.gepa.de
www.agenda21-muenchen.de
www.fairtrade.de

Ansprechpartner: Heinz Schulze (Vorstand Nord Süd Forum München e.V.)
Tel.: 089 / 233-47561, Email: agendaeinewelt.rgu@muenchen.de

FÜR EINE SOLIDARISCHE WELT

GEFÖRDERT DURCH DAS KULTURREFERAT DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN

NORD SÜD FORUM MÜNCHEN e.V. KONTO-Nr.: 8833100 BLZ 70020500 BANK FÜR SOZIALWIRTSCHAFT, MÜNCHEN

FÜR INTERNATIONALE ÜBERWEISUNGEN: BIC: BFSWDE31MUE - IBAN: DE 29 7002 0500 0008 833100 BANK FÜR SOZIALWIRTSCHAFT, MÜNCHEN